



Einladung
Ausstellung

Verdrängte Jahre

Bahn und Nationalsozialismus
in Österreich 1938 – 1945



Einladung Ausstellung
„Verdrängte Jahre“
Bahn und Nationalsozialismus
in Österreich 1938 – 1945

Die Ausstellung „Verdrängte Jahre“ beleuchtet erstmals die Rolle der Bahn in der Nazi-Zeit. Sie thematisiert jene Zeit, in der die Österreichischen Bundesbahnen (damals BBÖ) Teil der Deutschen Reichsbahn waren, in der die Bahn eine der wichtigsten Stützen des nationalsozialistischen Staates war. Denn ohne Bahn als Transportmittel wären die Kriegslastzüge der deutschen Wehrmacht und die Massentransporte in die Vernichtungslager nicht machbar gewesen. Gezeigt werden auch die Rolle der Bahnbediensteten, die Bahn als Transportmittel für die Emigration, die Zwangsarbeit bei der Bahn und der Widerstand von Bahnbediensteten gegen das NS-Regime, den sie nicht selten mit dem Tod bezahlten.



Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis 11. April unter
E-Mail: traude.kogoj@oebb.at

Einladung ÖBB und Mauthausen Memorial laden zur Vernissage

**„Verdrängte Jahre“
Bahn und Nationalsozialismus in Österreich 1938 – 1945**

Ort Dienstag, 17. April 2015, 11:00 Uhr
Bahnhof Mauthausen
Hinterbergstraße 39, 4310 Mauthausen

RednerIn **Thomas Punkenhofer**, Bürgermeister der Marktgemeinde Mauthausen
Barbara Glück, Direktorin Mauthausen Memorial
Oskar Deutsch, Präsident der israelitischen Religionsgesellschaft IRG
Talya Lador-Fresher, Botschafterin des Staates Israel in Österreich
Karoline Edtstadler, Staatssekretärin im Bundesministerium für Inneres
Andreas Matthä, Vorstandsvorsitzender der ÖBB-Holding AG

Präsentation Konstanze Breitebner

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die Ausstellung „Verdrängte Jahre“ ist bis 24. August 2018 im Mauthausen Memorial zu sehen.